

ANTRAG

der Fraktionen der CDU, SPD, DIE LINKE und Freie Wähler/BMV

Impfpflicht gegen Masern

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

Mecklenburg-Vorpommern verfügt - nicht zuletzt aufgrund wirksamer Aufklärungs- und Erinnerungsmechanismen beispielsweise bei den U-Untersuchungen - nach wie vor über eine sehr gute Impfquote gegen Masern. Darauf gilt es aufzubauen: Gerade für Kinder ist das Ansteckungsrisiko mit Masern so gering wie nur möglich zu halten, auch im Hinblick auf das Erreichen einer Herdenimmunität. Nur damit können Personen geschützt werden, die selbst nicht geimpft werden können, beispielsweise Kleinkinder jünger als 9 Monate oder Personen mit medizinischen Kontraindikationen für eine Masern-Impfung.

II. Deshalb unterstützt der Landtag Mecklenburg-Vorpommern die auf der Bundesebene laufenden Initiativen und rechtlichen Prüfungsprozesse zur Einführung einer „beschränkten Impfpflicht“ gegen Masern. Die Landesregierung wird gebeten, entsprechende Vorhaben zu unterstützen.

Vincent Kokert und Fraktion

Thomas Krüger und Fraktion

Simone Oldenburg und Fraktion

Bernhard Wildt und Fraktion

Begründung:

Auf Bundesebene wird aktuell darüber diskutiert, ob eine Impfpflicht umzusetzen ist. Da rechtliche Schwierigkeiten wahrscheinlich nicht bestehen, Masern jedoch noch immer zu den gefährlichsten Kinderkrankheiten zählen und Impfungen eine äußerst wirksame Präventionsmaßnahme sind, ist eine Impfpflicht für Kinder auch in Mecklenburg-Vorpommern umzusetzen.